

Durch kollegiale Beratung zu kreativen Lösungen im Beruf, Ehrenamt und Privatleben Ein Beratungstag für Frauen und ihre vielfältigen Themen

Von ihrem Ursprung her ist die Kollegiale Beratung ein systematisches Beratungsgespräch, in dem sich Kolleginnen und Kollegen nach einer vorgegebenen Gesprächsstruktur wechselseitig allein auf dem Hintergrund ihrer Erfahrungen und Ideen zu beruflichen Themen beraten und gemeinsam Lösungen entwickeln. Je unterschiedlicher die Erfahrungshintergründe der Beteiligten, desto vielfältiger sind die Lösungsansätze und -ideen.

Die Kollegiale Beratung eignet sich darüber hinaus auch zur Lösungsfindung in privaten und ehrenamtlichen Bereichen – überall dort, wo neue Sichtweisen und Ideen erwünscht sind.

Dieses Seminar bietet Frauen einen vertraulichen und von gegenseitiger Wertschätzung und Unterstützung geprägten Rahmen, in dem sie ihre Themen und Fragestellungen – berufliche wie private - einbringen und hierfür neue Perspektiven und Lösungsideen erhalten können. Es geht darum, alternative Gedankengänge probeweise zuzulassen. Über Fokus und Tiefe der Beratung entscheidet jede Fallgeberin selbst. Frauen, die die Kollegiale Beratung als wirksame „Selbsthilfe-Methode“ kennenlernen möchten und bereit sind, sie anhand eigener Fragestellungen zu erproben, sind zu diesem Beratungstag herzlich willkommen.

Inhalte:

- Kennenlernen der Methode der Kollegialen Beratung (Rollenverteilung, Ablauf, Rahmenbedingungen)
- Möglichkeiten und Grenzen Kollegialer Beratung als Hilfe zur Selbsthilfe
- Erprobung der Methode anhand eigener Fragestellungen der Teilnehmerinnen
- Diskussion und Erfahrungsaustausch

Referentin:

Dr. Andrea Fink-Jacob, Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG),
Coach (THM), Referentin für Biografiearbeit (LebensMutig e.V.), Ludwigsau

Maximale Teilnehmerinnenanzahl:

14 Teilnehmerinnen

Hinweis:

Hierbei handelt es sich um eine Tagesveranstaltung mit 7 Zeitstunden

Benötigte Technik:

Beamer, Leinwand, Flipchart mit Papier, Moderationskoffer mit
verschiedenfarbigen Eddings, zwei mit Papier bespannte Moderationswände;
Stühle in U-Form (ohne Tische)

Maximale Entfernung:

Hessenweit, ggf. mit Vorübernachtung (je nach Entfernung und Jahreszeit)